

Pressemitteilung

TourCert Andina mit EcoTrophea 2016 ausgezeichnet!

Qualifizierung der touristischen Wertschöpfungskette in den Anden-Zielgebieten.

Stuttgart, 22. November 2016

Andina – das klingt nach Machu Picchu und Cuzco. Nach Inkakultur und kilometerhohen Bergen, nach unschätzbaren Kulturdenkmälern und atemberaubender Natur.

Wie kann es aber sein, dass diese weltbekannten Tourismusdestinationen zugleich zu den ärmsten Regionen in Peru zählen? Dass trotz Jahrzehnten wachsender Touristenschwärme kein besseres Leben für die einheimische Bevölkerung begonnen hat?

Tourismus und lokale Wertschöpfung

Wie muss Tourismus grundsätzlich ausgestaltet sein, um Reisende glücklich zu machen und zugleich das Leben der Menschen vor Ort zu verbessern? Und wie kann der Tourismus zu den globalen Nachhaltigkeitszielen der UN beitragen?

Solchen Fragen stellt sich der diesjährige Gewinner der EcoTrophea 2016

Mit dem Projekt TourCert Andina soll die touristische Wertschöpfungskette in Anden-Zielgebieten, darunter Peru, Ecuador, Kolumbien und Bolivien, nachhaltig ausgerichtet werden. Nachhaltige Reiseangebote werden durch den Aufbau eines Netzwerks mit lokalen Partnern zur Qualifizierung von Unternehmen in CSR-Management und Produktentwicklung gefördert. Das Netzwerk TourCert Andina ermöglicht die Zertifizierung der Unternehmen und die Vermarktung nachhaltiger Reiseangebote.

Mit Unterstützung der ADA (Austrian Development Agency) wurde 2015 das Projekt „TourCert Andina“ gestartet. Beginnend in den Andenländern Peru und Ecuador arbeitet TourCert konsequent daran, die Unternehmen in den Zielgebieten nachhaltiger zu gestalten.

Das Ziel - lernende Strukturen schaffen

Der Schlüssel zu einem nachhaltigen Tourismus heißt „Empowerment“! Indem Menschen vor Ort zu sozialen und ökologischen Problemstellungen sensibilisiert und geschult werden, sorgt TourCert dafür, dass sich Strukturen eigenständig weiterentwickeln und dauerhaft verankern. So leistet das Projekt einen Beitrag für die globalen Nachhaltigkeitsziele und die Ausgestaltung der Unternehmensverantwortung im Tourismus!

Gemeinsam mit Partnerorganisationen in Lateinamerika wird ein Netzwerk aufgebaut und das bewährte TourCert Siegel an die Bedürfnisse der Andenländer angepasst und verbreitet.

TourCert qualifiziert dialog- und praxisorientiert BeraterInnen und AuditorInnen – dabei wird gleichzeitig das TourCert-System weiterentwickelt.

Die lokalen BeraterInnen gehen in die Unternehmen und trainieren die dortigen CSR-Manager in der Anwendung der Tools und Methoden (Bedienung der Software, Erstellung der Nachhaltigkeitsberichte, Kommunikation mit Stakeholdern u.a.)

Die lokalen AuditorInnen sind erfahrene Fachkräfte; sie begutachten die Unternehmen nach den strengen TourCert-Richtlinien und berichten an den regionalen Zertifizierungsrat.

Die zertifizierten Unternehmen der Andenländer werden in der weiteren Qualitäts- und Produktentwicklung unterstützt. Sie stehen als verlässliche Partner für europäische Reiseveranstalter zur Verfügung. Im Rahmen der TourCert Community wird der Dialog gefördert und gebündeltes Marketing durchgeführt – auf Workshops und Veranstaltungen, auf der Online-Lernplattform, über Social Media und Newsletter, Pressereisen oder auf Messen.

3214 Zeichen (mit Leerzeichen)

Bilder



Personen v.l.n.r.: Prof. Dr. Harald Zeiss (Vorsitzenden des DRV-Ausschusses Nachhaltigkeit), Marco Giraldo (Geschäftsführender Gesellschafter TourCert gGmbH), Martin Balaš (Leiter TourCert Berlin)

Download: <https://www.driv.de/aktuelles/drv-jahrestagung/bildergalerie.html>



Download: <https://www.driv.de/pressecenter/mediathek.html>

Über Tourcert:

TourCert, die gemeinnützige Gesellschaft für Beratung und Zertifizierung im Tourismus, vergibt das TourCert-Siegel an Tourismusunternehmen und -organisationen. Dazu müssen diese - über die gesetzlichen Vorgaben hinaus - soziale und ökologische Anforderungen in

ihrem Kerngeschäft erfüllen. Alle Unternehmen/Organisationen verpflichten sich dazu, ihre Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich zu verbessern.

Dafür hat TourCert strenge Kriterien entwickelt. Mit der TourCert-Zertifizierung werden Management-, Berichts- und Leistungsanforderungen an die Unternehmen/Organisationen gestellt. Beratungskräfte unterstützen bei der Ausgestaltung von CSR (Corporate Social Responsibility) vor Ort durch Coaching, Training und Online-Tools.

Unabhängige Gutachter überprüfen regelmäßig die Nachhaltigkeitsleistung; der ehrenamtliche Zertifizierungsrat ist oberste Entscheidungsinstanz.

Das TourCert-System basiert auf den internationalen Qualitäts- und Umweltmanagementstandards nach ISO und EMAS sowie dem ISO-Leitfaden für Unternehmensverantwortung (ISO 26000). Als branchenorientiertes System ist der TourCert-Kriterienkatalog für Reiseveranstalter offiziell vom Global Sustainability Tourism Council (GSTC) anerkannt.

Kontakt

TourCert gGmbH
Blumenstraße 19
70182 Stuttgart
info@tourcert.org
www.tourcert.org